

Protokoll der Landesdelegiertenversammlung des BUND LV Sachsen e.V.

BUND Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz

Registergericht: Chemnitz, Registernummer: VR 783

Datum: 06. Mai 2023

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:15Uhr

Ort: Gohliser Schlösschen Leipzig, Menckestr. 23, 04155 Leipzig und digitale Veranstaltung (hybrid)

Anwesende: siehe Anwesenheitslisten

Versammlungsleitung/ Tagungspräsidium: Martin Ahlfeld, Josephine Michalke, Ralf Göhring

Protokollführung: Petra Weinschenk, Sonja Müller

TOP 0 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt und die Landesgeschäftsführung

Von den 113 geladenen Delegierten sind bei Eröffnung der Versammlung um 10:00 Uhr 43 Delegierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit lt. Satzung § 11 Abs. 5 zur 1. Einladung nicht gegeben. Zur 2. Einladung um 10:15 Uhr ist mit 52 anwesenden Delegierten die Beschlussfähigkeit gegeben. Im Verlauf der gesamten Sitzung sind insgesamt 59 Delegierte und 12 Mitarbeitende anwesend.

Die Eröffnung und Begrüßung der hybriden Versammlung nimmt der Landesvorsitzende Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt vor. Der Vorstand begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Am 6. April 2013 war die denkwürdige LDV in Chemnitz. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der heute noch ähnlich besetzt ist. Alle Aktiven haben unseren Verband gestärkt und nach vorne gebracht.

Die Landesgeschäftsführerin Stephanie Maier begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und weist auf die Ausstellungen im Saal hin. Die Co-Geschäftsführerin Aglaia Rasch gibt organisatorische und technische Hinweise.

Änderungsanträge sind an ldv@bund-sachsen.de zu schicken, die Vorlage steht auf der Website oder liegt als Zettel auf dem Anmeldetisch aus. Das Team wird vorgestellt und soll bei Fragen angesprochen werden.

Handhabung mit Zoom: den vollständigen Namen eintragen und das Video eingeschaltet lassen, um die Abstimmungskarten zu sehen, die Mikrofone stumm schalten, bei Redebeitrag wird die Stummschaltung aufgehoben, Handhebefunktion für Zoom (Feld Reaktionen- Hand heben, GO-Antrag in Chat an alle, bei technischen Problemen Telefonnummer aus Chat anrufen).

Die Veranstaltung wird für interne Zwecke aufgezeichnet.

Martin Hilbrecht, Vorsitzender der RG Leipzig, richtet ein Grußwort an alle Anwesenden aus. Er freut sich, dass die LDV in Leipzig stattfindet, gibt Infos von der Arbeit der Regionalgruppe und wünscht der LDV einen guten Verlauf.

TOP 1 Formalia (Beschluss über die Geschäftsordnung, Wahl der Protokollführer*innen, Wahl eines bis zu dreiköpfigen Tagungspräsidiums, Beschluss der Tagesordnung, Wahl der Wahlkommission)

Die Einladung erfolgte durch den Landesvorstand unter Ausreichung eines Vorschlages zur Tagesordnung und der Beschlussanträge fristgerecht gemäß § 7 Abs. 7 der Satzung.

Beschluss über die Geschäftsordnung:

Mit keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung ist die Geschäftsordnung für die LDV beschlossen.

Wahl der Protokollführerinnen: Kandidatinnen: Petra Weinschenk, Sonja Müller
Petra Weinschenk und Sonja Müller werden als Protokollantinnen gewählt.

Wahl eines bis zu dreiköpfigen Tagungspräsidiums: Kandidat*innen-Vorschläge: Ralf Göhring, Josephine Michalke, Martin Ahlfeld
Ralf Göhring, Josephine Michalke und Martin Ahlfeld werden einstimmig als Tagungspräsidium gewählt. Das Tagungspräsidium stellt sich vor.

Beschluss der Tagungsordnung:

Einzelne Änderungen werden vorgeschlagen:

TOP 4.1: Vorstellung des Haushaltsentwurf für 2023 und als Ergänzung: anschließende Aussprache

TOP 5: Umbenennung in „Nachwahl Landesvorstand“

TOP 6: entfällt komplett, da keine Änderungsanträge für Satzung vorhanden sind

Martin Hilbrecht schlägt die Änderung der Tagungsordnung vor:

4.1 Finanzrelevante Anträge, der Punkt sollte in Zukunft standardmäßig drinstehen, bevor der Haushalt beschlossen wird, damit die LDV nicht anfechtbar ist.

Dringlichkeitsanträge müssen vorm Haushalt eingefügt werden, sagt Franziska Heß

Abstimmung zum TO-Änderungsantrag von M. Hilbrecht: mit 3 Ablehnungen ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung Tagungsordnung gesamt: Die Tagungsordnung wird mit einer Enthaltung beschlossen.

Wahl der Wahlkommission: Kandidaten: Ralf Göhring, Lukas Eberhardt. Die beiden werden einstimmig als Wahlkommission gewählt.

TOP 2 Berichte, Aussprache, Entlastung

2.1 Bericht des Landesvorsitzenden, des Landesrats und der BUJU und anschließende Aussprache
Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt berichtet als Landesvorsitzender, Gottfried Mann gibt den Bericht des Landesrates ab und Frederike Plöger von der Landesjugendleitung trägt den Bericht der BUNDjugend vor. siehe Präsentation

Aussprache:

Es liegt ein Geschäftsordnungsantrag auf Begrenzung der Redezeit für Redebeiträge auf 2 Minuten und eine Redezeitbegrenzung für Vorstellungen auf 5 Minuten vor.

Dr. Franziska Heß ergänz Bericht im Bereich Recht

- Rettung Biotop Holzberg: Klettergebiet soll durch die Firma KAFRIL mit Müll verfüllt werden, wir arbeiten an einer Ersatzstandortlösung, das Gelände soll der Firma abgekauft werden und sie sollen einen anderen Ort nehmen

- ehemalige OG Sachsenring: wird beim Kampf unterstützt.

- Entnahme Wolf bei Löbau: Eilantrag an VG Dresden gegen Abschuss Wolf bei Löbau eingereicht, Abschussvoraussetzungen waren nicht gegeben, Verfahren erfolgreich abgeschlossen

- Martin Hilbrecht dankt dem Landesvorstand, Glückwunsch zum 10-jährigem Jubiläum und für die Antrags erledigung, Dank für Aussetzung vom Moratorium, er will sich einsetzen, dass das Geld für den LAK Vision genutzt wird, Aktiventreffen und RG-OG-Treffen- wie organisiert man im 2. Halbjahr 2023 ein Treffen? -> Formate werden gesucht, um auf Landesebene zusammenzukommen, Regionaltreffen schlecht besucht, Aktiventreffen haben nicht stattgefunden. Sommer-/Herbstfest ist geplant als Ersatz für Aktiventreffen, formal müssen Regionaltreffen angeboten werden und sollen in der LDV evaluiert werden, nach Sommer-/Herbstfest nochmal anbieten, im Vorfeld mit Martin Hilbrecht kommunizieren, wie das funktionieren kann, wenn es nicht läuft, auf LDV 2024 Schlüsse ziehen

- Dank an Vorstand, Geschäftsstelle und Gottfried Mann durch Dr. David Greve, Feststellung: Biotopverbundprojekte und Social Media laufen nicht genug, Pressemitteilungen usw., wie ist das

Konzept oder soll das der LAK Vision machen?

- die ÖA ist in der Entwicklung befindlich; eine ÖA-Abteilung wäre wünschenswert, bisher nicht gelungen, schwieriger Prozess, weitere Stellen zu schaffen, ist auch an Gehaltsstruktur gebunden.

Stephanie Maier will die Domain ausbauen.

- Stand bei den Biotopverbundprojekten Xerotherm, Grünes Band: letztes Jahr Projektskizze Xerotherm eingereicht, das Gremium von BfN und BMUV hat bisher nicht wieder getagt und auch noch keine Tagung geplant, evtl. Ende Mai; Bundesprogramm biol. Vielfalt, einmal theoretisches Projekt, später Umsetzungsverfahren um evtl. Projektzeitraum auf 8 Jahre zu strecken; Grünes Band möchte Status als Nationales Naturmonument erreichen, gute Gespräche mit den LV Thüringen, Bayern und Sachsen, mit Landesministerien geeinigt, ein Landesverband muss die Führung übernehmen, keiner will das momentan übernehmen, bei der BUND-Stiftung und dem Grüne Band Büro Direktbewilligung im Juni beantragen, wenn Bewilligung abgelehnt, stirbt das Projekt

- viele neue Leute bei der BUJU, auch heute sind viele junge Menschen da, Frage an die BUJU: Wie viele kommen zu den Treffen? Wie sind die Nachwuchssorgen? --> etablierte Strukturen der Gruppen sollen weitergegeben werden, Leute werden zu alt für BUJU, aktiv versuchen, jüngere Menschen zu holen, damit nachhaltigerer Wechsel stattfinden kann

2.2 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer*innen und anschließende Aussprache
Aglaiä Rasch trägt den Schatzmeisterbericht vor. Der Kassenprüferbericht wird von Vivien Leonhardt vorgetragen. Die Inhalte der Berichte sind in den jeweiligen Präsentationen einsehbar.

Aussprache:

- kurze Vorstellung der neuen Mitarbeiter*innen des LV

- wo besteht Umsatzsteuerpflicht? --> über die Freigrenze von 22.000 Euro, wenn man bspw. Speisen verkauft, Leistungen für Dritte, viele befreite Bereiche, wie Bildungsbereiche, sind im Wesentlichen jetzt umsatzsteuerpflichtig, in 2022 Zahlen besser als erwartet, erhebliche Ausgaben liegen vor uns, Gehälter müssen erhöht werden, Mittel müssen mobilisiert werden, Referentenstruktur würde weitere Mittel erfordern (jetzt über Drittmittel)

- Mitgliederzahlen, wie haben sie sich entwickelt und wie werden sie sich entwickeln? --> 10.550 Mitglieder zum 31.12.2022, ca. 200 mehr als Vorjahr, Mitgliederwerbung in 2022 geringer, da weniger Kapazitäten bei Werbefirma (BUC/BNM), geringere Kontingente angeboten, nur ca. 500.

- Nachfrage, wie steht Sachsen im Landesverbandsvergleich da? Wie ist das Wachstum im Vergleich? --> in Vergangenheit großes Wachstum, bis Corona lief es super, seit März 2020 abgesackt- die Krisen „schlagen zu“- Krieg, Inflation, Fachkräftemangel, eher Stagnation, wir sind wohl auf Platz 8 im Ranking, Werber werden gesucht, stehen nicht besser oder schlechter da als andere LV, arbeiten daran, es wieder voranzubringen

2.3 Entlastung des Vorstandes

Ergebnis der Abstimmung:

Alle haben mit Ja abgestimmt, damit ist der **Vorstand entlastet**.

Im Namen des Gesamtverbands dankt Stephanie Maier dem Vorstand und gratuliert dem Kernvorstand zum 10-jährigen Jubiläum. Als Dankeschön für seinen Einsatz erhält der Vorstand ein symbolisches Geschenk: er darf an einem Obstbaumschnittkurs teilnehmen. Und in Laubach im LK Meißen wurde auf der Streuobstwiese für jedes Vorstandsmitglied ein Obstbaum gepflanzt und wird drei Jahre gepflegt.

TOP 3 Ehrung verdienter Mitglieder

Lars Stratmann verliest die Ehrung für Volkmar Ihle. Dieser stellt am Ende den neuen Vorstand der RG Vogtland vor, dankt seiner Frau sowie dem Landesvorstand für die Unterstützung bei der Gründung der Gruppe. Lars Stratmann fährt noch einmal zur RG nach Plauen.

Franka Ledermann von der BUJU ehrt Juraj Graser. Nach der Ehrung bedankt auch er sich.

TOP 4 Haushalt 2023

4.1. finanzrelevante Anträge-keine

4.2. Vorstellung des Haushaltsentwurfs für 2023 und anschließende Aussprache

Aglaia Rasch stellt den Haushaltsentwurf 2023 vor. siehe Präsentation

Aussprache:

- Betriebsmittelrücklage (BM-RL), wie können wir es schaffen, dass die Rücklagen für mind. 2 Monate ausreichen? --> Mit Steuerberater besprochen, dass wir die BM-RL brauchen, wir werden versuchen, die Rücklagen sowie die Einnahmen aus Drittmitteln zu erhöhen, sodass auch die Gehaltszahlungen abgesichert sind, müssen aber realistisch bleiben

- die Mieten- und Nebenkosten steigen? Mehr Geld für Mieten eingeplant, da alles steigt

- BUNDmagazin: Kosten steigen, Anzeigen mit drin als Reduzierung der Kosten? --> akt. keine Werbung im BUNDmagazin eingeplant

- Klagen: zu wenig Geld eingestellt. Was ist geplant? --> keine finanziellen Kapazitäten für große und teure Klageverfahren vorhanden, aber durch RG/OG/BI möglich, anderweitig Geld zusammenzubekommen, z.B. durch Spendensammlungen; Klage Holzberg und Sachsenring ist geplant die Verfahren weiter zu begleiten, für Sachsenring ist ein kleiner Betrag mit eingeplant

4.3 Beschluss des Haushaltes für 2023

Ergebnis der Abstimmung:

Alle Delegierten haben den Haushalt für 2023 einstimmig angenommen.

Mittagspause: von 13.15 bis 14:15 Uhr, dazwischen Fotoaktion zum Kohleausstieg

TOP 5 Nachwahl Landesvorstand

Nachwahl Schatzmeister:

Thomas Baumeister kandidiert als Schatzmeister: er stellt sich kurz vor und stellt sich den Herausforderungen.

Die Satzung verlangt eine geheime Wahl.

Ergebnis Wahl Schatzmeister:

Abgegebene Stimmen: 55 von 57 Berechtigten

Ja-Stimmen: 49, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2, ungültige Stimmen: 4

Thomas Baumeister ist zum Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Nachwahl Beisitzer*innen:

Cornelius Hölzel wird vorgeschlagen. Er stellt sich vor und erläutert seine künftigen Schwerpunktaufgaben.

Abstimmung, dass offen abstimmen möglich ist: alle dafür, keine Enthaltungen

Ergebnis Wahl Beisitzer:

Alle Delegierten stimmen mit Ja ab.

Cornelius Hölzel ist zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 6 Anträge 2 – Leitantrag des Vorstandes und weitere inhaltliche Anträge

Inhaltlicher Antrag– Leitantrag des Vorstandes – „Energiewende massiv stärken: 1,5-Grad-konform, sozial und naturverträglich“

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt stellt den Leitantrag des Vorstandes vor.

Es gibt Wortmeldungen zur Umsetzung des Antrags, zum Wasserstoff, zum Flughafen Halle/Leipzig, zur Windenergie im Wald:

- es sind 10 relativ allgemeine Punkte, kein einzelnes Projekt, kein Arbeitsprogramm, ein politisches Forderungspapier als Leitlinie für Gesetzgebungsverfahren, wir setzen uns kleine Ziele, haben generell aus Kapazitätsgründen die Verkehrsthemen rausgelassen
- Kritik an Wasserstoff: Wasserstoff ist zu teuer, wird als kurzfristige massentaugliche Lösung nicht gesehen, an Landesregierung herangehen, Stellungnahmen abgeben (wie bei Nochten)
- zu Flughafen Halle/Leipzig: Schallschutzmaßnahmen evaluieren, die OG Delitzsch hat bisher Stellungnahmen abgegeben; wenn sich die RG Leipzig engagieren will, dann gern auf Vorstand zugehen
- Windenergie im Wald: im Vogtland geplant, ein differenziertes Positionspapier wurde vor einem Monat verabschiedet und steht auf der Homepage, Klimawende und Naturschutzwende müssen zusammen gedacht werden

Ergebnis der Abstimmung des Leitantrages:

Mit einer Enthaltung wird der Leitantrag des Vorstandes **angenommen**.

Inhaltlicher Antrag – Leitantrag für 3 Jahre

Vorstellung des Antrages durch Dr. David Greve.

Es gibt Wortmeldungen:

- verschiedenartiges Verständnis von Leitantrag, kein Arbeitsprogramm, das wäre auch schwierig, da Zeiten sehr wechselhaft sind, Schwerpunkte verschieben sich oft, für 3 Jahre festlegen ist schwierig Vorschlag von Martin Hilbrecht auf Abänderung auf 1 Jahr, aber Schwerpunkt mit konkreten Maßnahmen bis zur nächsten LDV
- Leitantrag ist ein politisches Papier, der Leitantrag ist der Forderungskatalog, auf der Klausur im Januar wird das Arbeitsprogramm beschlossen, auch gäbe es ein formales Problem: dieser Antrag würde ja dem Vorstand verbieten, den Leitantrag zu stellen
- der jährliche Turnus soll beibehalten werden, Themen Jahr für Jahr, können das Thema nicht 3 Jahre bespielen, Regionalgruppen können gern Kontakt aufnehmen, wenn sie konkrete Anliegen haben
- interessant für Gruppen aus dem ländlichen Bereich, Mitgliederfindung schwierig- falscher Antrag

Es liegt ein **GO-Antrag** von Josephine Michalke auf Schluss der Redeliste vor.

- Leitantrag soll sich einem Thema widmen und dieses abarbeiten, politische Statements kann man trotzdem veröffentlichen

Ergebnis der Abstimmung des inhaltlichen Antrages:

9 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen. Keine Mehrheit für diesen Antrag. Der Antrag ist **abgelehnt**.

Inhaltlicher Antrag– Hauptamtsstruktur in der Fläche

Diesen Antrag stellt Dr. David Greve vor.

Es gibt Wortmeldungen:

- der Antrag wird für gut befunden, das muss gut diskutiert werden
 - es liegt ein **Änderungsantrag** von Martin Hilbrecht vor: der erste Satz soll geändert werden. Der Landesrat und der LAK Vision 2023 sollen am Konzept mitwirken.
- weitere Wortmeldungen:

- der Vorstand findet den Änderungsantrag gut, der Landesrat soll wieder aktiv werden
- das Sterben in der Fläche beschäftigt den BUND Sachsen seit längerem, ist auch das Problem in fast allen Landesverbänden, an den Diskussionen müssen die Gruppen beteiligt werden
- in der Fläche wäre personelle Unterstützung nötig, da nicht genug Kapazitäten
- die meisten Wildkatzenfreiwilligen sind nicht aus Leipzig, alle neu beantragten Projekte in der Lausitz oder Meißen oder Grünes Band werden in die Region gehen
- es sind Finanzierungsfragen zu klären, eventuell Förderprogramm möglich, Strukturprozess notwendig
- ein Hinweis von Dr. Franziska Heß für eine Formulierung: „abgestimmt“ statt beschlossen sollte es heißen

Ergebnis der Abstimmung zum geänderten Antrag:

Der Antragsteller hat die beiden Änderungen übernommen.

Mit einer Enthaltung ist der Antrag mit den Änderungen **angenommen**.

Inhaltlicher Antrag -Prüfungsauftrag zweitägige LDV

Vorstellung des Antrages durch Martin Hilbrecht.

Es gibt Wortmeldungen:

- Fragen: wie sieht die Finanzierung aus, ist diese Idee sinnvoll, ist eine Kinderbetreuung vorgesehen, müssen die Delegierten 2 Tage kommen?-> wenn Landesrat ja sagt, dann 2024 auf nächster LDV diskutieren
- der Vorstand meint, es kann beschlossen werden
- Cornelius Hölzel stellt einen Änderungsantrag: es soll durch den Landesrat gehen, das Konzept vorzulegen
- es erfolgt eine weitere Änderung durch Martin Hilbrecht: wenn Landesrat ausfällt, aufnehmen: „oder ersatzweise durch LAK Vision 2030“
- Cornelius Hölzel übernimmt diese Änderung. Das Gremium ist ihm egal, der Rhythmus für die LDV ist schon beschlossen, aber das wäre dann Teil des Konzepts
- Sommerfest z. B. kombinieren mit LDV (Arbeitsteil und Freizeitteil), zu wenig Zeit für Vernetzung und Kennenlernen
- eine ganzheitliche Diskussion muss stattfinden, bei den Aktiven nachfragen, wer im Landesrat tätig werden möchte

Ergebnis der Abstimmung des inhaltlichen Antrages

Der Antragsteller übernimmt die Änderungen.

Mit 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ist der Antrag mit den Änderungen **angenommen**.

Inhaltlicher Antrag -Ergänzung der Haushalt und Kassenordnung (HKO)

Vorstellung des Antrages durch Martin Hilbrecht.

Während der LDV hat er einen Änderungsantrag gestellt. Der inhaltliche Antrag ist falsch formuliert, da der Vorstand die HKO beschließt.

Der Vorstand sagt zu, dass es so geändert wird.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

TOP 7 Verschiedenes

- Martin Hilbrecht: aktueller Stand LAK Vision 2030: in 2022 beschlossen, dass es einen Verbandsentwicklungsprozess geben soll, bisher hauptsächlich Drittmittelanträge geschrieben – wurden abgelehnt, jetzt 2. Antragsphase, Prozess ehrenamtlich ohne Gelder nicht möglich, neutrale Person, die Geld kostet, ist notwendig, Werbung machen
- Aglaia Rasch dankt dem Team und dem Tagungspräsidium

- Manja Clemen, OG Paradiesgrund: sind 5 Personen in der Gruppe, sie ist im Landesrat, schwierig, Leute zu finden, die RG Zwickau ist inaktiv, wünscht sich Aktivität zur Belebung, NABU ist viel bekannter, BUND wenig bekannt
- Volkmar Ihle: RG Zwickau ist ein Problem, kein Vorstand mehr aktiv, RG Vogtland will mal nach Zwickau kommen, Insektenausstellung, Stand und Vorträge
- Dr. Franziska Heß: RG Zwickau ist problematisch, niemand mehr aktiv, OG Sachsenring ist aktiv, vielleicht die mal treffen, vielleicht auf die Mitglieder zugehen
- Sarah Morwinski: Dank an die Geschäftsführerin Aglaia Rasch

TOP 8 Schlusswort des Landesvorsitzenden

- großer Transformationsprozess in Gesellschaft und beim BUND Sachsen
- konstruktive LDV, aber große Aufgaben-> Landesrat muss funktionieren und auch der LAK Vision 2030

ab 16:30 Uhr Kaffeetrinken und Ausklang

Ende um 16.30 Uhr

Chemnitz, den 22.09.2023

Für das Protokoll:



Petra Weinschenk



Sonja Müller

stellv. für das Tagungspräsidium:



Ralf Göhring

stellv. für die Wahlkommission:



Lukas Eberhardt

Anlagen: geänderte Tagesordnung, drei beschlossene Anträge, Bericht des Vorstandes, des Landesrats, der BUNDjugend, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer*innen

